

Online-Vortrag LIVE:**Update Brennpunkte Bank- und Kapitalmarktrecht****Live-Übertragung:** 11. Juni 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 25246206Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier**Anmeldung über die DAI-Webseite****www.anwaltsinstitut.de**

mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Bank- und
Kapitalmarktrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Update Brennpunkte Bank- und
Kapitalmarktrecht****11. Juni 2025,
13.30 – 19.00 Uhr
Online****Dr. Bernhard Dietrich**

Richter

Fachinstitut Bank-
und Kapitalmarktrecht**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent**Dr. Bernhard Dietrich**, Richter**Inhalt**

Die bewährte Brennpunkt-Veranstaltung bietet innerhalb von fünf Zeitstunden den neuesten Stand in den aktuellen Praxisschwerpunkten des Bank- und Kapitalmarktrechts.

Den Einstieg bildet das Kapitalanlagerecht, wobei der Umgang mit der Einigung des XI. und des II. Zivilsenats des BGH in der Prospekthaftung und deren Folgen im Vordergrund steht. Im Kontenrecht geht es um den Erhalt der Kundenbeziehung, vor allem aber um die jüngste Rechtsprechung zum AGB-Änderungsmechanismus und um die Rechtsprobleme der Echtzeit-Überweisung. Zudem geht es um Verfügungen getäuschte Kontoinhaber (sog. social engineering), wobei jüngst Präventionspflichten und ein etwaiges Mitverschulden des Zahlungsdienstleisters diskutiert werden. Weiter geht es um die Rechtsfolgen der Verdachtsmeldungen nach dem GWG. Aus dem in stetiger Reform befindlichen Geldwäscherecht wird aber auch die Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten und die Frage nach der Einsichtnahme in das Transparenzregister behandelt. Im Recht der Zinsvereinbarungen geht es um Prämiensparverträge und die Entscheidung des Bundesgerichtshofs zu den Verwarentgelten auf Spar-, Tagesgeld- und Girokonten. Im Widerruf des Verbraucherkredits geht es um das neue Kausalitätserfordernis bei fehlerhafter/unvollständiger Pflichtangabe und die sich daraus ergebenden Folgen. Es folgt der Ausblick auf die bis zum 20.11.2025 gebotene Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie 2023. Traditionsgemäß schließt die Veranstaltung mit einem Überblick über den aktuellen Stand der kollektiven Rechtsdurchsetzung im Bank- und Kapitalmarktrecht.

Zur Wahrung der Aktualität und im Interesse der Teilnehmer müssen Umgewichtungen vorbehalten bleiben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Präsentation als PDF und ggf. weitere Unterlagen.

Arbeitsprogramm**I. Aktuelles Kapitalanlagerecht**

1. Anlagevermittlung und Anlageberatung (u.a. Entstehung, Pflichtenstellung, Erfüllung)
2. Prospekthaftung nach der Einigung des XI. und des II. Zivilsenats des BGH; Informationsdeliktshaftung (§ 826 BGB) als Rückfalloption
3. Auskunftsanspruch des nur mittelbar beteiligten Anlegers
4. Fallgruppen (v.a. P & R-Container und wirecard)

II. Recht der Kontoverbindung und Zahlungsverkehr

1. Kündigung der Kundenbeziehung durch die Bank, Sparkasse, Genossenschaftsbank
2. Sog. AGB-Änderungsmechanismus (Abtretung von Informationsansprüchen, Dreijahreslösung für Kontoentgelte, Verwirkung und Verjährung des Entgelt-Rückzahlungsanspruchs etc.)
3. Instant Payment: obligatorische Echtzeit-Überweisungen, Entgelte für Überweisungen und die Überprüfung des Zahlungsempfängers (Artt. 5a-5c SEPA-VO)
4. Verfügungen getäuschter Kontoinhaber (Call-ID- und Website-Spoofing, Enkel-, Rückerstattungs-, Stornotrick u.a.); PayPal-Gastkonto-Trick; Präventionspflichten und Mitverschulden des Zahlungsdienstleisters
5. Ausblick: Wero Wallet, EPI, Girocard 4.0 und die neue Zahlungsdiensterichtlinie PSD3/PSR

III. Geldwäsche und Compliance

1. GWG-Verdachtsmeldungen: Umgang mit Kontosperrern, Nichtabgabe, Haftung
2. Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten
3. Einsichtnahme in das Transparenzregister nach dem Eingriff des EuGH

IV. Recht der Zinsvereinbarungen

1. Entfall des Zinsanspruchs bei unklarer Zinsvereinbarung
2. Prämiensparverträge (Kündigung durch die Sparkasse, Umgang mit unwirksamen Zinsklauseln, ergänzende Vertragsauslegung vor dem EuGH, BaFin-Allgemeinverfügung)
3. Nach der Entscheidung des BGH zu Verwarentgelten auf Spar-, Tagesgeld- und Girokonten
4. Entfall der Vorfälligkeitsentschädigung bei unzureichender Pflichtangabe

V. Aktuelles (Verbraucher-) Kreditrecht

1. Finanzierungsberatung
2. Widerruf des Verbraucherkredits (neue Paradigmen bei fehlerhafter/unvollständiger Pflichtangabe, unionsrechtswidrige deutsche Gesetzlichkeitsfiktion, Verwirkung, vollständige Erfüllung und Rechtsmissbrauch u.a.)
3. Umsetzung der neuen Verbraucherkreditrichtlinie (EU) 2023/2225 in Deutschland

VI. Kollektiver Rechtsschutz im Bank- und Kapitalmarktrecht

1. Legal tech und Sammelklagen-Inkasso (Gesetz zur Stärkung der Aufsicht bei Rechtsdienstleistungen; Abtretungsmodelle vor dem EuGH u.a.)
2. Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (Reform 2024, Feststellungsziele, Vergleich u.a.)
3. Leitentscheidungsverfahren 2024 – ein erstes Fazit